

# SOLIKON



---

*PROGRAMMHEFT 2015*

---

---

**WIR**  
können  
auch  
**anders!**

---

<b>Was wir mit *SÖ meinen / Our perspective on *SE</b>	<b>01</b>
<b>Willkommen / Welcome</b>	<b>02</b>
<b>Kooperationspartner*innen / co-operation partner</b>	<b>03 - 04</b>
<b>Regionaltag / Regionalday</b>	<b>05</b>
<b>Programminformationen &amp; Veranstaltungsformate /</b> Programminformation & Event categories	<b>06</b>
<b>Open Space Vorstellung/ Introducing Open Space</b>	<b>07</b>
<b>Podien &amp; Foren/ Panel &amp; Fora</b>	<b>08 - 17</b>
<b>Kultur / Culture</b>	<b>17 - 19</b>
<b>Wandelwoche1 / Week of Change 1</b>	<b>20</b>
<b>Zeitplan / Timetable</b>	<b>21 - 22</b>
<b>Kino / Cinema</b>	<b>23 - 24</b>
<b>Workshops</b>	<b>25 - 33</b>
<b>Wandelwoche 2/ Week of Change 2</b>	<b>34</b>
<b>Crowdfunding</b>	<b>35</b>
<b>Feedback</b>	<b>36 - 37</b>
<b>Notizen/ Notes</b>	<b>38</b>
<b>Lageplan/ Map</b>	<b>39 - 40</b>

Veranstalter

## Was wir mit \*SÖ meinen Our perspective on \*SE

### **Solidarische Ökonomie / Solidarity Economy**

*Solidarische Ökonomie diskutiert eine andere Weise zu produzieren, zu verkaufen, zu konsumieren und zu leben.*

#### **Ihre Strategie zielt ab auf die Bekämpfung:**

- sozialer Ausgrenzung
- Prekarisierung der Arbeitsverhältnisse
- Naturzerstörung

SÖ versucht sich an alternativen Arbeitsstrukturen, die kollektiv, solidarisch, hierarchiefrei und umweltbewusst organisiert sind.

**Sie will enkeltaugliche, solidarische und ökologische Konsum-, Arbeits- und Produktionsstrukturen fördern. Kooperation statt Konkurrenz und Gemeinwohlorientierung sind ihre Werte, die nach dem Prinzip der Selbstverwaltung auf Beteiligung bauen und nachhaltig wirken.**

Im Aushandlungsprozess von Strategien für ein gutes Leben brauchen wir Geduld, eine gemeinsame Agenda, ein Auge für die Geschichten des Gelingens und Raum für Diskussion und Vernetzung.

---

*Solidarity Economy discusses a different way to produce, sell, consume and live.*

- **This strategy aims to fight against:**
  - social exclusion
- **precarisation of employment**
- destruction of nature**

SE is trying out alternative working structures that are organized collectively, hierarchy-free, in solidarity and eco-friendly.

**SE is encouraging sustainable, supportive, eco-friendly economic structures for future generations.**

Cooperation not competition and a focus on the common good - that are the values that build by the principle of self-governance on participation with a sustainable effect.

In the process for strategies for a better life we need patience, a common agenda, an eye for success stories and space for discussions and networking.

## Willkommen Welcome

...auf dem Kongress Solidarische Ökonomie und Transformation. Schön, dass du dabei bist! Wir freuen uns auf vier Tage inspirierenden Austausch, intensive Diskussionen und aufmerksames Miteinander.

**Den Wandel gestalten? Ein Statement, dem ohne Inhalte die Richtung fehlt.** Dass Ressourcenausbeutung und Wachstumsdogmatik uns in eine ökologische und soziale Sackgasse führen, ist in den konservativsten Kreisen angekommen. **Doch wohin soll uns die gemeinsame Reise führen?**

Wir möchten mit den zahlreichen Veranstaltungen ein Zeichen setzen für die Geschichten des Gelingens einer solidarischen Gegenwart, die es verdienen gehört zu werden und auf die wir aufbauen, von denen wir lernen können. Sie können der Wegweiser sein in eine Zukunft in der Kooperation Konkurrenz, Gemeinwohl Gewinnerorientierung ablöst und das Prinzip der Solidarität eine Selbstverständlichkeit im Denken und Handeln ist.

Die Wandelwoche, die im Vorfeld des Kongresses in 30 Touren zu 70 Projekten und Initiativen geführt hat, die alternative Konzepte leben und versuchen im bestehenden System zu agieren, erfreute sich großer Beliebtheit. Die Zahl der Menschen, die nach Auswegen und Handlungsspielräumen suchen, wächst. **Es sind die praktischen Anknüpfungspunkte und Beispiele, die Handlungsspielräume besetzen und zu konkretem Umlenken motivieren können.**

Um die praktischen Lösungsansätze zu hinterfragen, weiterzuentwickeln und zusammenzuführen und bei allem Optimismus produktive Kritik zu üben, führt der Kongress

Akteure und Interessierte der \*SÖ zusammen.

Wir möchten dabei vermeiden ÜBER Strukturen und Menschen zu sprechen, die durch unsere Lebensweise ausgebeutet und benachteiligt werden und suchen den Dialog MIT Aktiven aus dem globalen Süden, deren Missstände Folge unserer hiesigen Konsum- und Wirtschaftspolitik sind. **Wir möchten das Bewusstsein schüren für unsere privilegierte Position und die Notwendigkeit im Hier und Jetzt bei uns selbst anzufangen den Wandel mit direkter Aktion zu füllen.**

Es ist unsere Hoffnung, Inspirationen zu schaffen, aus denen in möglichst offenen Diskussionsräumen Kooperationen, Ideen und gemeinsame Projekte entstehen. Wir sind uns dessen bewusst, dass dabei nicht alle wichtigen Themen ausreichend repräsentiert sind. **Dass ein Kongress in Berlin, der noch dazu auf finanzielle Beiträge der Teilnehmenden angewiesen ist mehr Menschen aus-, als einschließt, ist ein Problem neben vielen anderen, mit denen wir uns mit euch gemeinsam in der Evaluation dieser Veranstaltung auseinandersetzen möchten.** Es fehlte leider an Kapazitäten alle Veranstaltungen und Texte in eine Vielzahl an Sprachen zu übersetzen, auch die Dominanz männlich sozialisierter Sprecher in einigen Veranstaltungen konnten wir leider nicht vollständig auflösen.

**Wir freuen uns über eure Kritik, euren Zuspruch und eure Ideen.** Wir bitten euch: Geht achtsam miteinander um und seid nicht zu streng mit uns - wir haben unser Bestes gegeben unter Zeit- und Gelddruck 10 spannende Tage der \*SÖ in Berlin und Brandenburg auf den Weg zu bringen. Danke an alle Unterstützer\*innen vor, während und nach dem Kongress!

*Stellvertretend für ein großes und tolles Team,  
Maria Schmidt*

*We are really sorry for language discrimination and the missing non-German interpretation of several pages of this program. We would be happy if you send in an English interpretation of this page so we can present it at the conference. Ask your neighbors to help you translate missing information during the conference.*



Die Veranstaltung ist co-finanziert durch die Europäische Union

Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdiensts durch Brot für Welt

**DONNERSTAG, 10.09.**  
**THURSDAY, 09/10**

## DER REGIONALTAG REGIONALDAY

### 13:00 – 19:00h / Foyer und Außenflächen / Markt der Möglichkeiten

Der Regionaltag wird begleitet von Initiativen und Projekten aus der Region, die \*SÖ praktizieren oder unterstützen. Zeit zum Verweilen, Austauschen und Allianzen bilden. Für alle die die Wandelwoche leider verpasst haben: *Fotoausstellung unserer Fotografen Linda Dreisen.*

Mit dabei u.a.

BürgerEnergieBerlin | SoLaWi-Netz-BB-B | Food Assembly | 2000qm | Foodsharing | Netzwerk Grundeinkommen | Bündnis Stadt von unten | Freilerner | Alarmphone | baitona | Heilpraktikschule Kreuzberg | Berliner Kollektive Netzwerk | Schnittstelle | NKL-Netzwerk | Netz e.V. | Creation not Frustration | handgewebt in berlin | Handlungsspielraum Neukölln | Grüne Liga | Stiftung Umverteilen | Thinkfarm | Umbruch Bild-Archiv

### 14:00 – 15.30h / MA001 / DE / PT / EN

#### Regionalforen: solidarisch wirtschaften in Berlin-Brandenburg und Brasilien

Diskutiert werden Ansätze und Ziele einer ökonomischen und politischen Regionalvernetzung, die bestehende Netzwerke einbezieht und greifbare Alternativen fördert.  
*Einleitung: Kurzfilm zur Wandelwoche.*

Referent\*innen: Prof. Rosangela Alves de Oliveira (Prof. Föderale Universität Natal), Elisabeth Voß (Netz für Selbstv./ Selbstorg.), Frank Wesemann (Ökohof Waldgarten, SoLaWi), Prof. Clarita Müller-Plantenberg, (Forum \*SÖ, VFSÖ)  
Moderation: Lisa Grossmann (Plurale Ökonomik)

### 17.00 – 23.00 Regionalfest

#### Außenfläche

mit Musik, Soli-Tresen und viel Raum Gespräche zu vertiefen oder anzuzetteln und Tag 1 des Kongress gemütlich ausklingen zu lassen.

## Programminformationen & Veranstaltungsformate

Programminformation &  
Eventcategories

### OPEN SPACE |

Open Space heißt übersetzt "offener Raum". Wir stellen Freitag und Sonnabend ab 16.30 Uhr Räume zur Verfügung, die jede\*r kurzfristig als Treffpunkt für Ideenaustausch und Debatten(-Forsetzungen) nutzen kann. Darüber hinaus werden im Gebäude und auf den Außenflächen Open Space Inseln geschaffen, an denen ihr euch zu jeder Tageszeit versammeln könnt. Gebt eure Ideen am Open Space Stand ab, wir versuchen dann gemeinsam Raum und Zeit zu organisieren und veröffentlichen.  
*Starting from 4.30 pm on Friday and Saturday there will be various spaces made available to everyone for a spontaneous exchange of ideas and (continuation of) debates. In addition, we will have Open Space islands both inside and outside where you can gather at any time. Hand in your ideas at the Open Space booth and together with you we will organise a room and a specific time and make it public.*

### WORKSHOPS |

Workshops sind Veranstaltungen für 10-40 Personen, bei denen es in die Tiefe geht: Mal ausführliche Inputs, mal viel Zeit für intensive Diskussion und teilweise auch Raum für zum Ausprobieren. Die Workshops haben unterschiedliche Einstiegslevel und Praxis-Anteile. Die meisten Workkshops dauern 1,5 Stunden, einige die doppelte Zeit. Auch auf den Außenflächen findet ihr Veranstaltungen, die etwas mehr Raum oder frische Luft brauchen.

*Workshops is an event format for 10 to 40 participants that delve deeper into a specific topic. Their set-up varies between extended inputs, intensive discussions and room for making your own experiences. Workshops also vary across entry levels and their share of practical parts. Most workshops take 90 minutes, others the double amount of time. Workshops that require some more space or fresh air will be held outside.*

### PODIEN | PANEL |

Podien sind kleine Inputs und engagierte Debatten zu großen Themen, die abends sowie zu Beginn und Abschluss des SOLIKON2015 mit 400-1000 Menschen stattfinden. Panels contain smaller inputs and dedicated debates on high-profile issues and take place in the evenings and constitute the opening and closing events of SOLIKON2015 with 400 to 1,000 people.

### FOREN | FORA |

Foren sind mittelgroße, Veranstaltungen für 50-250 Menschen, die besonders viel Raum für Austausch, Debatten und die (Weiter-)Entwicklung von Ideen bieten sollen (und daher häufig über 3h gehen).

*Fora are middle-sized events for 50 to 250 participants and aim at leaving a special amount of space for exchange, debate and the development of ideas (and thus frequently extend to more than 3 hours).*



### Freitag und Sonnabend 16:30 – 17:30

Wir stellen Räume für kurzfristige Treffpunkte zum Ideenaustausch und Debatten(-Fortsetzen)

- Die Räume findet ihr am Open Space Stand im Erdgeschoss
- Anmeldung wenn möglich bitte bis 12:00h des jeweiligen Tages.
- Gebt eure Ideen am Open Space Stand ab (siehe Plan), wir organisieren und veröffentlichen gemeinsam Raum und Zeit.

Wenn ihr selbst keine konkreten Ideen habt, aber den offenen Diskussionsraum mitgestalten wollt, schaut am Open Space Stand vorbei, was für Diskussionsbeiträge für euch spannend sein könnten. Jede\*r Diskussionsteilnehmer\*in ist herzlich willkommen sich einzubringen oder einfach zuzuhören.

Im Gebäude und auf den Außenflächen finden sich weitere Open Space Inseln die an allen Tagen ganztags genutzt werden können und mit dem Open Space Zeichen markiert sind.

### On Friday and Sunday 4.30 – 05.30pm

We'll provide rooms that can spontaneously be used as meeting points for an exchange of ideas or discussions and follow-ups.

- Rooms can be found at the Open Space Desk on the ground floor
- For the OpenSpace-Discussions on Friday and Sunday at 4.30pm, we'd ask you to come by the desk before 12pm the same day.
- Please hand in your ideas to the Open Space Desk (see map) and together we will find space and time to make them public on a board

Furthermore we'll create Open Space Islands in the building, but also outdoor, where you can meet any time of the day.

If you don't have any specific ideas yourself, but you would like to co-create the open discussion spaces, please come by the Open Space desk and see what discussions could be of interest to you.

Do, 10.09 / 14:00 - 15.30h / MA001 / DE/ PT/ EN

### Regionalforen: solidarisch wirtschaften in Berlin-Brandenburg und Brasilien / Regional Fora – Solitarity Economy in Berlin-Brandenburg and Brazil

Diskutiert werden Ansätze und Ziele einer ökonomischen und politischen Regionalvernetzung, die bestehende Netzwerke einbezieht und greifbare Alternativen fördert.

Referent\*innen/Speakers: Prof. Rosangela Alves de Oliveira (Prof. Föderale Universität Natal), Elisabeth Voß (Netz für Selbstv./ Selbstorg.), Frank Wesemann (Ökohof Waldgarten, SoLaWi), Prof. Clarita Müller-Plantenberg, (Forum \*SÖ, VFSÖ). Moderation: Lisa Grossmann (Plurale Ökonomik)

Do, 10.09 / 18:45 - 20.45h / HE101 / EN/ DE/ FR/ ES/ PT

### Eröffnungsveranstaltung: "Solidarische Ökonomie und Transformation" / Opening- Plenum - Solidarity Economy and transformation

Begrüßung. Einleitendes Stament Paul Mason "Capitalism ist dying - what next?". Podiumsdebatte zu Rolle und strategischer Bedeutung der 3 Ebenen der Transformation (Praxis / Regime / Kultur).

Referent\*innen: Clarita Müller-Plantenberg (Forum \*SÖ, VFSÖ), Josette Combes (RIPESS EU), Gabriele Wendorf, Paul Mason (The Guardian, Channel 4News), Ursula Sladek (EWSchönau), Christoph Bautz (Campact), Barbara Muraca (Degrowth-Forscherin, College of Liberal Arts, Oregon)

Moderation: Silke Helfrich (Commons Strategies Group)

FREITAG | 11.09  
FRIDAY | 09/11

FR, 11.09 / 9:00 - 12.30h / MA141 / DE

### Konvergenz-Forum Deutschland: Strömungen alternativer Ökonomie / Convergence Forum - Trends of alternative economy

Welche Überschneidungen, Abgrenzungen und Synergien zwischen bestehenden Ansätzen alternativer Ökonomien kann und muss es geben? Auf kurze Inputs einer gemeinsamen Strategie folgt eine offene Diskussion.

Referent\*innen: Hannes Euler (Commons Institut), Thomas Deterding (Gemeinwohl-Ökonomie), Andrea Vetter (Konzeptwerk Neue Ökonomie), Hans-Gerd Nottenbohm (innova eG), Silvia Hable (Transition Netzwerk, Lioba Kucharczak (Forum \*SÖ), Friederike Habermann (Ecommony), Thomas Dönnebrink (OuiShare), Ulli Jakob (Netzwerk Plurale Ökonomik), Michael Held (Akademie SÖ), N.N.: Care Revolution, Netzwerk Vorsorgendes Wirtschaften, Feministische Ökonomie, P2P

Fr, 11.09 / 09:00 - 10.45h / MA004 / EN/ DE/ FR

**„Panorama“ der Solidarischen Ökonomie in Europa / Panorama of Solidarity Economy in EUROPE**

Präsentation Ergebnisse, Methodologie und Effekte Der Studie "Panorama" 2015. Präsentation der Website und des ThinkTanks Socioeco.org. Einladung zum Mitwirken.

Moderation: Josette Combes

Fr, 11.09 / 09:00 - 10.45h / MA005 / EN / FR / ES

**Soziale Ökonomie, Solidarische Ökonomie, Sozialunternehmen und soziale Innovation: Welche theoretischen und politischen Herausforderungen stellen sich in Europa? / Social Economy, Solidarity Economy, Social Enterprise and Social Innovation: what are the theoretical and political challenges in Europe?**

Referent\*innen: Jean Louis Laville, Rogerio Amaro

Moderation: Jean Louis Laville

Fr, 11.09 / 09:00 - 12.30h / MA043 / EN

**Community Land Trust und städtische Allmende/Gemeingüter / Community Land Trust and Urban Commons**

*Community Landtrust, koop. Wohnraummodelle, erneuerbare Energie, lokale Ernährungssysteme uvm. - Erkundung innovativer Ansätze städtischer Allmenden mit Beispielen aus der ganzen Welt.*

Referent\*innen: Silke Helfrich (Commons Strategies Group), Pat Conaty (Co-ops UK), John Restakis (BALTA and Synergia), Erwin Calonne (Ouicoop Belgium), Stefan Rost (Mietshäuser Syndikat Germany), David Bollier (Commons Strategies Group), Michel Bauwens (P2P Foundation), Foundation), Christian Iaione (Italy), Cliff Rosenthal (USA)

Fr, 11.09 / 11:00 - 12.30h / MA004 / EN / FR / DE

**Gut Leben und Arbeiten / Living well and working well**

*Produktivkraft, zivilgesellschaftliches Engagement, Arbeitslosigkeit und Entfremdung - Diskussion des Arbeitsbegriff. Wie finden wir wieder zu selbstbestimmten und kooperativen Tätigkeiten?*

Referent\*innen: Ernst Lohoff (krisis), Martina Fuchs-Buschbeck (Oktoberdruck AG) m Gerald von Hägele (Bedingungsloses Grundeinkommen)

Moderation: Christine Pohl (INKOTA)

Fr, 11.09 / 11:00 - 12.30h / MA005 / DE

**Wege zu gemeinschaftlichem Wohneigentum / Paths to common property ownership**

*Konzepte für gemeinschaftliches Boden- und Gebäudeeigentum, solidarische Finanzierung sowie ökologische und nachhaltige Bauweise und Nutzung von Wohn- und Projektflächen in Selbstorganisation. "Die Häuser denen, die darin wohnen!"*

Referent\*innen: Rolf Novy-Huy (Stiftung Trias), Julian Benz (Miethäuser Syndikat Berlin Brandenburg), Holger (Alternative Wohngenossenschaft Connewitz e.G), Anna Heilgemeyr (Bündnis Stadt von unten)

Moderation: Heike Meves (Sprecherin Wohnprojekt Schöneiche)

Fr, 11.09 / 11:00 - 12.30h / MA144 / DE

**Solidarischer Umgang mit dem Gemeingut Wasser / Solidarity management of the public property of water**

*Gemeingüter im Spannungsfeld kommunaler Verwaltung und Bürgerbeteiligung und Selbstorganisation. Bieten Genossenschaften und Kooperativen eine Alternative zur EU-Politik der Kommerzialisierung? Vorstellung des Beispiel-Projekts "Blue Community".*

Referent\*innen: Christa Hecht (Allianz öffentliche Wasserwirtschaft), Sebastian Schönauer, (BM Rothenburg, AK Wasser BUND), Bernd Rohde (Initiative "Augsburger Stadtwerke in Augsburger Bürgerhand"), Gerlinde Schermer (Berliner Wassertisch, Entprivatisierung Berliner Wasserbetriebe)

Moderation: Dorothea Härlin (Attac, Berliner Wassertisch, European Water Movement und GiB)

Fr, 11.09 / 11:00 - 12.30h / MA001 / DE

**Was kommt nach dem Kapitalismus? / What comes after capitalism?**

*Das System der Kapitalmehrerung forciert Verarmung, Verschuldung und die rücksichtslose Zerstörung des Planeten Erde. Umrissen werden Konzepte einer grundlegend neuen Wirtschaftsweise. Wie bringen wir Europa auf den Weg einer solidarischen Ökonomie die Gewinn durch das Prinzip des Gemeinwohl ersetzt?*

Referent\*innen: Ulrike Herrmann (taz), PD Dr. Ralf Ptak (KDA Nordkirche, Uni Köln, Plurale Ökonomik, Beirat von Attac D.), Harald Bender (Akademie Solidarische Ökonomie, Politikwiss., Unternehmer).

Moderation: Norbert Bernholt (Akademie SÖ, Volkswirt und Berufsschullehrer)

Fr, 11.09 / 14:30 - 18.30h / MA004 / EN / FR / ES

**RIPESS EU 4. Hauptversammlung / RIPESS EU 4th General Assembly**

*Jahresversammlung RIPESS-Europe (Internationales Netzwerk für die Förderung der Sozialen und Solidarischen Ökonomie mit Beobachterstatus in der United Nations Conference on Trade and Development). Diskussion strategische Ausrichtung und Allianzen bis 2018.*

Open to RIPESS-EU members and observers.

---

Fr, 11.09 / 14:30 - 16.00h / MA144 / EN / DE

---

### Alternative Finanzierungsinstrumente auf Gegenseitigkeit / Innovative alternative instruments of finance and Mutual Aid Financing

Einblicke und Diskussion alternativer Finanzierungsinstrumenten zur Überwindung von Krisen im Kontext der Sozialen Solidarischen Ökonomie. U.a. Social / Community Banking und nicht-monetäre Instrumente mit Vorbildern aus Ländern des globalen Südens.

Referent\*innen: Pat Conaty (Co-ops UK), Udo Biggeri (Banca Etica Italien), Christophe Guené (Kreditunion Berlin), Günther Lorenz (Technologie-Netzwerk Berlin), Cliff Rosenthal (The New School in New York City).

Moderation: Günther Lorenz (Tech-Net Berlin)

---

Fr, 11.09 / 14:30 - 16.00h / MA041 / EN / DE / FR

---

### Kommunen und Solidarische Ökonomie / Communal and Solidarity Economy

Für Interessierte und Aktive die Kommunen und andere Gebietskörperschaften im Interesse der Bewohner\*innen verwalten und solidarische, regionale, alternative Wirtschaftskreisläufe fördern wollen. Beispiele einer guten Praxis. Zielsetzung: Profitable Zusammenarbeit für solidarisch wirtschaftende Unternehmen und Gemeinwesen aufzeigen.

Referent\*innen: Paul Singer (Staatssekretär SÖ, Brasilien), Patricia Andriot (Netzwerk der solidarischen Kommunen in Frankreich, RTES), Erdmuthe Klaer (REVES, Brüssel), Christian Iaione (associated Prof. für öff.

Recht und Koordinator des LabGov.)

Moderation: Giuliana Giorgi

---

Fr, 11.09 / 18:45 - 21.00h / HE101 / EN / FR / DE / PT / (ES) / PODIUM

---

### Aus dem globalen Süden lernen! / Learning from the global south!

Fokus des Podiums ist die Bewegung der SÖ in Brasilien. Dort geht der Aufbau SÖ aus vom Forum SÖ, sowie von den geforderten politischen Rahmenbedingungen über das Nationale Sekretariat für SÖ im Arbeitsministerium. Die Fragen richten sich auf die Organisationsstruktur, die Vernetzung sowie Durchsetzungsfähigkeit und davon ausgehend auf Perspektiven der Transformation. Neben dem Aufbau der SÖ im Land Brasilien wird beispielhaft eine große Genossenschaft von Bäuer\*innen und Handwerker\*innen durch Farida Akhter vertreten, die strategische Aspekte des Aufbaus ihrer Organisation in Bangladesch darstellt: Unabhängigkeit von Agrarmultis, Aufbau einer eigenen Samenbank und eigene Vermarktung.

Referent\*innen: Prof. Rosangela Alves de Oliveira (Prof. Föderale Uni. Natal), Prof. Paul Singer (Staatssekretär SÖ Brasilien), Dr. Flávio Chedid (Nukleus für tech. Solidarität Uni R. d. Janeiro), Farida Akhtar (BENIG, Bangladesh)

Moderation: Christian Russau (FDCL, Journalist)

---

Fr, 11.09 / 14:30 - 16.00h / MA141 / DE

---

### Politische Rahmenbedingungen für Solidarische Ökonomie / Political parameters for a solidarity economy

Die These: SÖ ist viel selbstverständlicher als allgemein wahrgenommen, die herrschenden Rahmenbedingungen wirken ihrer Entfaltung jedoch entgegen. An vier Tischen werden Ergebnisse, politische Forderungen zusammengetragen und praktische Handlungsansätze formuliert, die die SÖ begünstigen.

Mitwirkende: Corinna Vosse (VÖÖ, Akademie für Suffizienz), Andreas Siemoneit (VÖÖ, Wachstumswende), Heike Birkhölzer (Tech-Net Berlin e.V.), Dieter Haselbach (Akademie für Suffizienz), Severin Halder (orangotango)

---

Fr, 11.09 / 18:45 - 21.00h / MA001 / DE / EN / FR / ES / PODIUM

---

### Degrowth, Solidarische Ökonomie und die Gewerkschaften – wie passt das zusammen? / Degrowth, Solidarity Economy and the Unions - how do they fit together?

Exemplarisch in Verbindung gesetzt werden Degrowth, SÖ und die Arbeit von Gewerkschaften unter der Fragestellung: Welche Chance haben praktische Keimzellen alternativen Wirtschaftens innerhalb der Wachstumswirtschaft? Braucht die SÖ makroökonomische Degrowth-Konzepte, um eine gewisse Stabilität zu erlangen – oder sind solidarisch wirtschaftende Betriebe die Antwort auf ausbleibendes Wachstum im globalen Norden? Wie sieht das in Lateinamerika aus? Könnte SÖ ein Ausweg aus der Angst der Gewerkschaften vor Degrowth sein? Und wie könnte ein theoretisches Zusammendenken und praktisches Zusammenarbeiten konkret aussehen?

Referent\*innen: Luis Salcedo (Coordinator of RIPESS Interkontinental), Norbert Reuter (Ver.di), Jana Aljets (BUNDJugend & Degrowth Sommerschule)

Moderation: Nina Treu (Konzeptwerk Neue Ökonomie)

---



---

Sa, 12.09 / 09:00 - 12.30h / MA004 / EN / DE FR

---

### Konvergenz von alternativen ökonomischen Bewegungen für einen Systemwandel auf europäischer und internationaler Ebene / Convergence of alternative economic movements for systemic change at European and International levels

Wie können gemeinsame Strategien die Einflussnahme stärken ohne den Verlust der Identitäten beteiligter Organisationen zu bedeuten? Präsentation der Organisationen, ihrer Arbeitsfelder/Herausforderungen. Diskussion gemeinsamer Aktionen zur Verbesserung der Außenwahrnehmung (Fish-Bowl-Format).

Referent\*innen: Jason Nardi (RIPESS Europe), Pat Conaty (New Economic Foundation), Silke Helfrich (Commons Strategies Group), Michel Bauwens (P2P Foundation), Christian Felber (Economy for the Common Good), Nina Treu (Degrowth 2014), Francesca Pick (OUI Share), N.N. (Transition Towns), Victor Meseguer (Social Economy Europe) u.a.

Moderation: Eric Lavillunière (RIPESS Europe) und Dagmar Embshoff (Forum \*SÖ)



**Sa, 12.09 / 09:00 - 12.30h / MA001 / EN / DE / FR / ES / PT****Ernährungssouveränität und Solidarische Ökonomie / Food sovereignty and Solidarity Economy**

Zusammenführung *Praktizierende, Produzenten und Konsumenten, mit Interesse für das Menschenrecht Lebensmittel als zentrales Element der SÖ, der CSAs, Gemeinschaftsgärten, Kleingärten und integrativen Gemeinschaftsgärten. Zusammenführung von lokaler Lebensmittelproduktion und verantwortungsvollem Konsum.*

1. Teil: *Introduction to food sovereignty La Via Campesina: the origins, concept and daily work.*

Referent\*innen:

Paula Gioia (ECVC/LVC, Dtl., Nyéléni Europe), Ludwig Rumetshofer (ÖbV), Jocelyn Parot (Urgenci), Andrea Ferrante (ECVC, Italien)

2. Teil: *Judith Hitchman (Urgenci, Frankreich), Jenny Gkiugki (Neighbourhoods in action, GRE), Elizabeth Ritsch-Mayer (Allmende-Kontor, Dtl.); Ehne Bizkaya (Baskenland)*  
Moderation: Paula Gioia (ECVC) und Judith Hitchman (Urgenci)

**Sa, 12.09 / 09:00 - 10.45h / MA141 / EN / DE****Gewerkschaftliche Perspektiven des Aufbaus solidarischer Unternehmen: Unternehmensnachfolge bzw. Insolvenz – Konversion in intelligente, nachhaltige, selbstverwaltete Produktion / Trade Union perspectives on developing Solidarity Economy enterprises: Company succession or bankruptcy – Conversion into intelligent, sustainable, self-managed production.**

*Belegschaftsübernahmen als Gegenmittel zu Austeritätspolitik, Deindustrialisierung und verheerende Arbeitslosigkeit in Südeuropa und der Welt? Beispiele aus Brasilien, Argentinien und Venezuela. Pol., jur., ökon., soz., psychol. etc. Rahmenbedingungen und die Notwendigkeit des Erfahrungsaustausches.*

Referent\*innen: Flávio Chedid (Nucleus of Technological Solidarity), Walter Vogt (IG Metall Steering Committee), Alessandro Viola (CFI, Italien), Bruno Roelants (CICOPA) Moderation: Kristina Bayer

**Sa, 12.09 / 11:00 - 12.30h / MA005 / FR / EN / DE / PT****Universitäre Solidarische Ökonomie Netzwerke - Erfahrungsaustausch / University Solidarity Economy Networks – Exchanging experiences**

*Erfahrungsaustausch und gemeinsame Strategieentwicklung für und mit Wissenschaftler\*innen. Kooperationsmöglichkeiten und Diskussion der Bildung eines internationalen Universitätsnetzwerkes rund um das Thema SÖ am Beispiel Brasiliens.*

Referent\*innen: Prof. Dr. Rosângela Alves de Oliveira (Föderale Universität Rio Grande do Norte, UFRN), Dr. Flávio Chedid (Föderale Universität Rio de Janeiro, UFRJ), Ph. D. Isidor Wallimann (Syracuse Universität, New York), Josette Combes (Präsidentin NOVETAT)

Moderation: Veronika Kienen Dias (Brasilianische Soziologin, Universität São Paulo)

**Sa, 12.09 / 09:00 - 12.30h / MA041 / DE****Solidarische Energiewirtschaft - Perspektiven, Strategien, Herausforderungen / Solidarity Energy Industry - Perspectives, Strategies, Challenges**

*Aufbau kommunaler Gemeingüter & Stärkung lokaler Selbstverwaltung - Aktiv\*istinnen diskutieren, wie die notwendige Energiewende dazu genutzt werden kann, neben den Energieträgern auch die Wirtschafts- und Eigentumsstrukturen zu verändern. Grundzüge einer solidarischen Energiewirtschaft und erste Umsetzungsstrategien.*

Referent\*innen: Peter Kolbe (Klimaschutz+ Energiegenossenschaft), Yannik Hake (Klimaschutz+Stiftung), Alexander Sladek (GF EWS Energie GmbH, Schönau), Harald Bender (ASÖ), Norbert Bernholt (GF ASÖ)

**Sa, 12.09 / 11:00 - 12.30h / MA841 / DE****Schüler-Genossenschaften / Pupils' cooperatives**

**Funktionsweise und Beispiele. Wie können SG in den Schulalltag eingebunden werden? Welche Rolle haben schulexterne Partner und wie können die jungen Genossenschaften langfristig zur Regionalentwicklung beitragen? Autonomie, Selbstverständnis und Potenziale - für Pädagog\*innen, Schüler\*innen und Interessierte.**

Referent\*innen: Prof. Dr. Nicole Göler von Ravensburg (Frankfurt University of Applied Sciences), Mona Schmidt (Projektleitung Schülergenossenschaften WHKT).

Moderation: Barbara Schweitzer (VFSÖ)

**Sa, 12.09 / 14:30 - 16.00h / MA004 / EN / ES / FR****Die internationale Agenda zu Nachhaltiger Entwicklung nach 2015: Welche Perspektiven gibt es für die Soziale und Solidarische Ökonomie? / The post-2015 international sustainable development agenda: what is at stake for the SSE?**

*Das Jahr 2015 wird eine Schlüsselrolle in der Definition und Umsetzung der internationalen Entwicklungsagenda spielen. Welche Möglichkeiten und Herausforderungen bestehen für Akteur\*Innen der Sozialen und Solidarischen Ökonomie, um den Beitrag der SSÖ-Bewegung zum Ziel der nachhaltigen Entwicklung sichtbarer und anerkannter zu machen?*

Referent\*innen: Madani Koumaré (RENAPESS - Mali, RAESS), Yvon Poirier (RIPESS North America), Jason Nardi (RIPESS EU), Hani May (Social Protection Unit, FAO), Jürgen Schwettmann (ILO), Claire des Mesnards (Global Call to Action against Poverty)

Moderation: Yvon Poirier (RIPESS North America)

**Sa, 12.09 / 14:30 - 16.00h / MA001 / EN / ES / FR****Solidarische Ökonomie-Initiativen und -Netze in Südeuropa / Solidarity Economy Initiatives and Networks in Southern Europe**

*Beispiele widerstandsfähiger und Notstand bekämpfender Strukturen aus Landwirtschaft, Gesundheitswesen, Krisennothilfe und Bildung/Kultur in Griechenland, Spanien und Portugal. Darstellung der Vernetzungssituation und Entwicklung einer Vernetzungsstrategie hiesiger Initiativen der SÖ.*

Referent\*innen: Yiannis Barka (Solidarity4All, Griechenland), Joana Dias (Academia Cidadã, Portugal), George Ploumpidis (SYNZO + S4All, Griechenland), Gorka Pinillos (Cooperativa Integral Catalana, Spanien), Theodore Makros (Perkas, Griechenland).

**SAMSTAG | 12.09**

**SATURDAY | 09/12**

**SONNTAG | 13.09**

**SUNDAY | 09/13**



**Sa, 12.09 / 14:30 - 16.00h / MA041 / DE**

**Land in Sicht - Strategien zur Rückeroberung regionaler Ernährungs- und Landwirtschaftsstrukturen / Reclaim the soil: Strategies to win back regional food production and agricultural structures**

Ernährungssouveränität und Landgrabbing, Ressourcen-Ausbeutung und Enteignung - Themen des globalen Südens? Keineswegs. Diskussion alternativer, kleinbäuerlicher Strukturen. Konzepte zur Wiederherstellung nachhaltiger Bodenstrukturen, der Vergemeinschaftung des lebensnotwendigen Gutes Boden und der Wiederherstellung des Kontakts zwischen Konsument\*innen und Erzeuger\*innen. Referent\*innen: Frank Wesemann (Ökohof Waldgarten), angefragt sind: Paula Gioia (Via Campesina und Nyeleni), Jael Rollin (Freie Ausbildung, Landgrabbing und Geflüchtete), Julia Bartal (OLIB Bienenwerder)

Moderation: Ute Scheub (Journalistin)

**Sa, 12.09 / 14:30 - 16.00h / 16:00 - 17:30h / MA005 / EN / DE / FR**

**Runder Tisch a: Institutioneller Dialog zwischen Sozialer und Solidarischer Ökonomie (SSÖ) und politischen Parteien / Roundtable - a) Institutional Dialogue between SSE and political parties**

Referent\*innen: Miguel Urbán Crespo (MEP Podemos-GUE/NGL, Spanien), Georgia Bekridaki (Solidarity4All, Griechenland), Andrea Calori (Milan Food Policy Council, Italien), Annie Berger (RTESS, Frankreich), Jordi Via (Ajuntament de Barcelona, Katalonien) Moderation: Josette Combes

**Runder Tisch b: Politik und laufende Gesetzgebung zu Sozialer und Solidarischer Ökonomie in Europa / [Roundtable - b) Public Policies and legislations in progress on SSE in Europe**

Referent\*innen: Emily Mattheissen (Habitat International Coalition), Carlos De Freitas (FMDV- Fonds mondial pour le développement des villes), Françoise Bernon (Labo ESS, Frankreich), Sven Giegold (MEP Deutschland) Moderation: Kenneth Quiguer

**Sa, 12.09 / 18:45 - 21.00h / DE / EN / FR / PODIUM**

**Solidarischer Handel statt TTIP / BUILDING ALTERNATIVES TO FREE TRADE**

Welche Auswirkungen haben Freihandelsabkommen wie TTIP, TISA, TPP, EPAs und der ISDS-Mechanismus auf lokale Ökonomien und die Ernährungssouveränität? Wie müssen wir reagieren? Möglichkeiten des Zusammenschlusses zwischen verschiedenen sozialen Bewegungen und solidarökonomischen Initiativen – darunter Fair Trade – gegen Freihandelsabkommen sowie die Rolle der internat. Institutionen, die Menschenrechten den Vorrang vor Unternehmensprofiten geben.

Referent\*innen: Brid Brennan (TNI), Rudi Dalvai (WFTO), Jürgen Schwettmann (ILO), Florent Marcellesi (MEP, EQUO), Christian Felber (GWÖ-Netzwerk)

Moderation: Monica Di Sisto (Fairwatch)

**So, 13.09 / 09:00 - 10.30h / MA001 / DE**

**Transformationsforum / Forum on Transformation**

Die auf dem Kongress eingebrachten Impulse, Ideen, Ansätze etc. werden im Hinblick auf die zentralen Transformationsebenen (Kultur/Lebensstile, Politik/Wirtschaft/Recht, Praxisprojekte/Nischen) zusammengefasst und Beteiligungsmöglichkeiten und Aktivitäten über den Kongress hinaus vorgestellt. Eine Fortführung des Transformationsforums erfolgt im November 2015 (Ort/Zeit tba).

Referent\*innen: Andreas Teuchert (SOLIKON2015) und Lioba Kucharczak (Forum \*SO, SOLIKON2015), Klaus Schilder (Misereor), Almut Beringer (Brot für die Welt), Brigitte Kratzwald (Autorin, Commons-Aktivistin) und NN Transition Town

**So, 13.09 / 09:00 - 10.30h / MA004 / DE / EN / ES**

**Transformation – Die Rolle der Medien / Transformation – The role of the media**

*Zeitungs-genossenschaften - Inseln der Glückseligkeit? Unabhängiger Journalismus - Nur ein Traum? Vertreter\*innen internationaler Medien berichten über Herausforderungen, Unterstützungsmöglichkeiten und Beispiele.*

Referent\*innen: Marcelo Pereira (La Diaria, Uruguay), Birgün (Türkei), Elaine Diaz Rodriguez (Periodismo des Barrio, Kuba),

Moderation: Ines Pohl (ehem. taz Chefredakteurin, USA Korrespondentin DW)

**So, 13.09 / 09:00 - 10.30h / MA005 / DE / EN / ES**

**Gemeinschaftsgärten, städtische und ländliche Kleinlandwirtschaft in Äthiopien, Bangladesch und Kuba / Community gardening, urban and rural small scale agriculture in Ethiopia, Bangladesh and Cuba**

*Subsistenzwirtschaft als Möglichkeit zur Selbstversorgung und Einnahmequelle, Umweltbewusstsein und Gesundheitsförderung durch Schulgärten, urbaner Landbau als Strategie zur Frauenemanzipation und Saatgut-Verteidigung uvm. - internationale Initiativen rund um Kleinstgärten und Gärten.*

Referent\*innen: Farida Akhtar (UBING, Bangladesch), Asmelash Dagne Dtiko (Slow Food Internat. 10,000 Gardens in Africa Project and SMART/ARS, Äthiopien), Reina Maria Rodriguez Garcia (Schulgartenprojekt „comida excelente“, Kuba), Elisabeth Meyer-Renschhausen (Autorin, Allmende-Kontor Berlin)

Moderation: Christa Müller (Anstiftung und Ertomis)

**So, 13.09 / 09:00 - 10.30h / MA041 / EN / FR / ES**

**Soziale Märkte aufbauen: Bottom-up Strategien für die Entwicklung Sozialer und Solidarischer Ökonomien (SSÖ) / Building a social market: bottom up strategies for developing Social and Solidarity Economy (SSE)**

*Entstanden als Strategien zur Förderung regionaler SÖ-Strukturen, arbeiten Soziale Märkte von unten. Sie werden geschaffen und geprägt von Menschen und Organisationen, deren wirtschaftliche Aktivitäten von Produktion, Distribution, Konsum und Investment Kriterien des sozialen, demokratischen, nachhaltigen und umweltfreundlichen Wirtschaftens entsprechen.*

Referent\*innen: Amanda Ortega, Ruben Surinach

Moderation: Fernando Paniagua

**SONNTAG | 13.09**

**SUNDAY | 09/13**

So, 13.09 / 11:00 - 10.30h / MA001 / EN / DE / FR / ES / PT

**Abschlussveranstaltung: „Schritte der Transformation/ Wir können auch anders!“ / Steps towards transformation/ We know other ways!**

*Rückblick auf den Kongress, Ideen-Entwicklung für die Zukunft. Ergebnispräsentation Regionalforeninitiative und Transformationsforum. Gemeinsame Diskussion: Ist es uns gelungen, die verschiedenen Fäden der Solidarischen Ökonomie zu verknüpfen? Was verhindert eine Weiterverbreitung der SÖ? Wie können wir unsere solidarischen Tätigkeiten und unsere kooperativen Netzwerke breiter streuen, um mehr Wirkung zu erlangen und unseren Einfluss zu stärken? Wie können wir gemeinsam aus unseren jeweiligen Schwierigkeiten gestärkt hervorgehen? Und welche Lehren können wir dazu aus dem globalen Süden ziehen? Welches sind die nächsten internationalen (oder europäischen) Veranstaltungen, auf denen wir zusammenkommen und unsere Energien bündeln können?*

Referent\*innen: Eric Lavilluniere (RIPESS EU), Georgia Bekidraki (Solidarity4All, Griechenland), Sven Giegold (MEP), Thomas Brose (Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder / Alianza del Clima e.V.) Moderation: Nina Treu (Konzeptwerk Neue Ökonomie)

**KULTUR |  
CULTURE**



**DONNERSTAG | 10.09**

**THURSDAY | 09/10**

**Do 10.09. - Sa 12.09. / 13:00 - 18:00h / Außenfläche**

**Offene Siebdruckwerkstatt / DIY silk-screen printing**

...mit dem Refugee-Kollektiv „**Creation not Frustration/WeAreOne**“. Eigene Motive erstellen, vorhandene Drucken – bringt eure Beutel, T-Shirts und Stoffe mit. Die Berliner Künstlerin **be.truu** hat unseren Soli-Beutel entworfen, die Erlöse (*Spendenempfehlung 10€*) gehen an das Kollektiv. / Silk screen print your or other ideas together with the

Refugee-collective „**Creation not Frustration/WeAreOne**“ – bring your own bags and materials. Berlin-based artist **be.truu** designed our soli-bags. *Donation support the Collective.*

Täglich / ab 17:00 - 23:00h | So ab 13:00 - 23:00h / Außenfläche

**Soli-Tresen / Soli-Bar**

Täglich ab 17 Uhr und Sonntag ab 13 Uhr Soli-Tresen, Musik und Kulturprogramm, gemütliches Beisammensein und Gesprächsaufnahmen oder -vertiefen. Erlöse gehen an das Theaterprojekt "Wir sind hier!" das geflüchtete Menschen unterstützt, ihre Lebenssituation und -Perspektive mitzuteilen und zu gestalten. / Outside of the building you can find our Soli-Bar with music and cultural program and cosy places to discuss and have a drink. Donation go to the theater group „**We are here!**“ that tries to support Refugees to work with their situation and perspective

**Do 10.09 / 13:00 - 20:00h / Außenfläche**

**Offene Webstuhlwerkstatt / DIY weaving loom**

...mit „**handgewebt in Berlin**“. Kritische Auseinandersetzung mit Textilien und Kleidung und DIY an Webstuhl und -Rahmen. / Critical interaction with textiles and fabrics and **DIY weaving loom.**

**Do 10.09 / 16:00 - 17:30h / MA042**

**Asyl-Dialoge / Asylum Dialogues**

**Aufführung der Bühne für Menschenrechte.** Das dokumentarische Theater erzählt wortgetreu Geschichten von Menschenrechts-Aktivist\*innen mit und ohne Fluchterfahrungen. Mit anschließender Diskussion. / **Actors vor Human Rights explore contemporary human rights stories through performing documentary theatre.** Subsequent discussion with activists.

**Do 10.09 / 17:30 - 18:30h / 20:00 - 21:00h / Außenfläche oder Foyer (wetterabhängig)**

**Jazz Quartet Mistral**

**Do 10.09 / 18:00 - 18:345h / Außenfläche**

**Aerophilia Company**

Vertikalseil und Tuchakrobatik / Tissue and vertical rope acrobatics

**FREITAG | 11.09**

**FRIDAY | 09/11**

**Fr 11.09 / ganztags / Außenfläche**

**Paint your Statement**

**Malt Schilder und Banner** um eure Botschaften in die Welt zu tragen / **Paint your own statements on banner and signs**

**Fr 11.09 / 16:30 - 17:30h / Foyer**

**IG Blech**

**Blasmusikkombo** mit eigen(artig)er Vorstellung von **Kunst, Kultur und Klassenkampf** / **Individual brass band music** with own interpretation of **arts, culture and class struggle**

**Fr 11.09 / 20:00 - 22:00h / Außenfläche**

**Open-Air Kino / Open-Air cinema**

Filmtitel siehe Aushang auf dem Kongress / Movie to be announced

**SAMSTAG | 12.09**

**SATURDAY | 09/12**

Sa 12.09. / 16:00 – 17:30h / Foyer

**Zé Berlin – Samba de Raiz**

Samba und Percussion aus Berlin / Samba and Percussion from Berlin

Ša 12.09. / 17:30 – 18:30h / Foyer

**Zé Berlin – Samba de Raiz**

**Improtheater Vogelfrei / Outlawed, Improvisational theatre**

Improvisation von Inhalten des Kongress / Improvised interpretation of congress contents and discussions

Sa 12.09. / 17:30 – 18:30h / Foyer

**Zé Berlin – Samba de Raiz**

**Improtheater Vogelfrei / Outlawed, Improvisational theatre**

Improvisation von Inhalten des Kongress / Improvised interpretation of congress contents and discussions

**SONNTAG | 13.09**

**SUNDAY | 09/13**

So 13.09. / 15:00 – 16:00h / Außenfläche

**Feedbackrunde / Open Feedback**

offene Feedbackrunde zum Kongress mit Vertreter\*innen der Orga, eure Meinung ist gefragt / We want your opinion on the congress

So 13.09. / 16:30 – 17:30h / Außenfläche

**Wonderska**

Berliner Frauenskapower / Berlin Female Ska Power

So 13.09. / 18:00 – open end / Außenfläche

**BANAD International und Lenny Kwinn**

Berliner DJane mit kapitalismuskritischer und tanzbarer Mucke / Berlin DJane with anti-capitalistic dance-music

**Wandelwoche 1**

**Week of Change 1**

An 5 Tagen haben im Vorfeld des Kongress über 70 Projekte aus Berlin und Brandenburg Einblicke in ihre Geschichten des Gelingens einer Welt der Selbstverwaltung, Kooperation, Gemeinwohlorientierung und ressourcenschonenden Wirtschafts- und Lebensweise gewährt.

Das hat uns gerade noch gefehlt?!

Ihr habt Interesse an einer Wiederholung der Wandelwoche oder findet, dass in eurer Umgebung viele Projekte und Initiativen Aufmerksamkeit verdienen und spannendes Wissen teilen können?

Schreibt uns an [wandelwoche@solikon2015.org](mailto:wandelwoche@solikon2015.org)



#### Einige der Touren:

Kollektive in Berlin  
Die Politische Stadtkommune - eine Alternative zu WGs und Hausprojekten  
Anders Leben und Arbeiten in Ostbrandenburg  
Gesundheit - solidarökonomische Konzepte und Kollektive in Berlin  
Nutzen, was da ist – Regionale Wertschöpfung praktizieren & vermitteln  
Gemeinschaftsgärten als neue Allmenden - Fahrradtour  
Nichtkommerzielles Radio erleben  
Kleidung und Textilien: neu gedacht & neu gemacht - eine Fahrradtour  
Wieviel Acker braucht der Mensch?

**DONNERSTAG | 10.09 | (Regionaltag)**

**13.00 – 19.00** Markt der Möglichkeiten mit regionale Initiativen und Projekten  
**14.00 – 15.30** Regionalforum  
**16.00 – 17.30** Workshops (Einführung SÖ und Regionalbezug)  
**17.00 – 23.00** Regionalfest und Soli-Tresen  
**17.30 – 18.45** Abendessen  
**18.45 – 21.00** Auftakt-Podium

**THURSDAY | 09/10 | (Regionalday)**

**13.00 – 19.00** Market of change with regional initiatives  
**14.00 – 15.30** Regional Forum  
**16.00 – 17.30** Workshops (Introduction SE and regional reference)  
**17.00 – 23.00** Regional Festival  
**17.30 – 18.45** Dinner  
**18.45 – 21.00** Opening Plenary

**FREITAG | SAMSTAG | 11.09 | 12.09**

**09.00 – 10.30** Workshops und Foren  
**11.00 – 12.30** Workshops und Foren  
**12.30 – 14.30** Mittagessen  
**14.30 – 16.00** Workshops und Foren  
**16.30 – 17.30** Open-Space  
**17.00 – 23.00** Soli-Tresen  
**17.30 – 18.45** Abendessen  
**18.45 – 21.00** Podien

**FRIDAY | SATURDAY | 09/11 | 09.11**

**09.00 – 10.30** Workshops and Forums  
**11.00 – 12.30** Workshops and Forums  
**12.30 – 14.30** Lunch Break  
**14.30 – 16.00** Workshops and Forums  
**16.30 – 17.30** Open Space  
**17.00 – 23.00** Soli-Bar open-air  
**17.30 – 18.45** Dinner  
**18.45 – 21.00** Podiums

**SONNTAG | 13.09**

**09.00 – 10.30** Workshops und Foren  
**11.00 – 13.30** Abschluss-Podium  
**13.30 – 15.00** Mittagessen  
**14.00 – 23.00** Soli-Tresen, Feedback- und Kulturprogramm, Bands DJane und Tanz

**SUNDAY | 09/13**

**09.00 – 10.30** Workshops and Forums  
**11.00 – 13.30** Graduation plenary  
**13.30 – 15.00** Lunch Break  
**14.00 – 23.00** Soli-Bar and farewell party



**10:00h**

**ARDELAINÉ** 2011 OmDeut (Philippe Fontenoy) 18 Min. (Kleidung und Textilien, Kunst und Kreativität) *Die Geschichte der Textilgenossenschaft „Ardelaine“ ist menschliches Abenteuer. 30 Jahre dauerte es, um mit Mut, Hartnäckigkeit und Solidarität einen stabilen wirtschaftlichen Erfolg aufzubauen.*

**15:00h**

**OCCUPY, RESIST, PRODUCE – RiMaflow** 2015 OmDeut (Dario Azzellini and Oliver Ressler) 33 Min. (Kooperation und Selbstverwaltung) *Im Februar 2013 besetzen ehemalige Arbeiter der italienischen Fabrik RiMaflow das Werk und erfinden sich selbst, die Produktion und das Werk völlig neu. Aller Anfang ist schwer – doch ohne Anfang bleibt alles für immer unerträglich.*

**10:30h**

**POLYPOLY GELD FÜR ALLE** 2012 (Roland Pfaus) 75 Min. (Geld und Finanzsystem, grundlegende Konzepte und Diskurse) *Über Menschen, die einfach ihr eigenes Geld machen. Weltweit haben Millionen Menschen bereits bewiesen, wie gut geschlossene Geld-Kreisläufe und umlaufgesicherte, selbst erschaffene Währungen funktionieren.*

**15:40h**

**OCCUPY, RESIST, PRODUCE – Officine Zero** 2014 OmDeut (Dario Azzellini und Oliver Ressler) 34 Min. (Kooperation und Selbstverwaltung, Umwelt und Klima) *Der neue Name der besetzten italienischen Fabrik Officine Zero ist ganz wörtlich zu nehmen: Null Chefs, null Ausbeutung, null Umweltbelastung. Officine Zero ist mehr als eine Produktionsstätte – es ist ein Kristallisationspunkt für neues Denken in der Region.*

**14:00h**

**TOGETHER** OmE (CECOP-CICOPA EUROPE) 40 Min. (Geld und Finanzsystem, Reproduktion und Arbeit, Grundlegende Konzepte und Diskurse) *Der Film zeigt, wie stabil und widerstandsfähig in Europa Genossenschaften auf die Krise zu reagieren vermochten. Vier Episoden aus Frankreich, Polen, Italien und Spanien.*

**16:30h**

**OCCUPY, RESIST, PRODUCE – Vio.me** 2015 OmE (Dario Azzellini and Oliver Ressler) 31 Min. (Kooperation und Selbstverwaltung, Reproduktion und Arbeit) *Die Arbeiter von VIOME in Thessaloniki, Griechenland haben sich unter widrigsten Bedingungen in einem langen Kampf um die Selbstverwaltung ihrer besetzten Fabrik Arbeitslosigkeit und Armut widersetzt. Im Anschluss: Gespräch mit den Filmemachern.*

**10:00h**

**SACHAMANTA** 2012 OmDeut (Kameradistinnen) 54 Min. (Gemeinschaft und Kommunikation, Landwirtschaft und Nahrungsmittel, Kooperation und Selbstverwaltung) *Hierarchiefreie Organisation und Kommunikation lassen die indigenen Gemeinden der argentinischen Region Santiago del Estero zum überraschenden Sieger werden im Kampf gegen Landraub und Entrechtung. Vier selbstverwaltete UKW-Radiostationen sichern die strategische Überlegenheit in einem dünn besiedelten Landstrich.*

**15:00h**

**WIR KÄMPFEN ABER WIR ERNTEN DAFÜR FRÜCHTE** 2009 OmDeut (Isaac Pyako [Pinhanta] Bebito Pyako [Valdete Pinhanta]) 39 Min. (Bildung und Wissenschaft, Umwelt und Klima, Konsum und Zeit) *Die Ashaninka vom Fluss Amônia in Brasilien gründeten 2007 das Ausbildungszentrum Yorenka Atame (zu Deutsch: Wissen des Urwaldes). Die Neuverankerung der Kultur über die Regenwaldschule ist wird zur entscheidenden Grundlage des Kampfes gegen die Vernichtung ihrer Lebensgrundlage und die Missachtung ihrer Rechte*

**11:30h**

**OHNE RAST. OHNE EILE.** 2015 OmDeut (Kameradistinnen) 60 Min. (Landwirtschaft und Nahrungsmittel, Kooperation und Selbstverwaltung, grundlegende Konzepte und Diskurse) *Die indigenen Gemeinden der argentinischen Region Santiago del Estero haben damit begonnen, die vom Staat vernachlässigten Aufgaben wie Bildung und Gesundheit in die eigenen Hände zu nehmen. Ihre alltägliche Revolution ist egalitär, friedlich und begreift sich als eine Kette der praktischen Taten.*

**15:50h**

**ARDELAINÉ** 2011 OmDeut (Philippe Fontenoy) 18 Min. (Kleidung und Textilien, Kunst und Kreativität) *Die Geschichte der Textilgenossenschaft „Ardelaine“ ist menschliches Abenteuer. 30 Jahre dauerte es, um mit Mut, Hartnäckigkeit und Solidarität einen stabilen wirtschaftlichen Erfolg aufzubauen.*

FR & SA 12:30 – 14:30 h Mittagspause / Break

**14:00h**

**CURITIBA IT'S POSSIBLE** 2015 OmDeut (Jörg Pibal and Paul Romauch) 45 Min. (Wohnen und öffentliche Räume, Gesundheit und Wohlergehen, Umwelt und Klima, Mobilität) *Curitiba, die Millionenstadt im südöstlichen Brasilien gilt als soziales, ökologisches und ökonomisches Musterbeispiel. Anfang der 70er Jahre hat die Metropole ihren Kurs begonnen und gilt heute als ökologische Hauptstadt der Nation.*

**16:00h**

**POLYPOLY GELD FÜR ALLE** 2012 (Roland Pfaus) 75 Min. (Geld und Finanzsystem, grundlegende Konzepte und Diskurse) *Über Menschen, die einfach ihr eigenes Geld machen. Weltweit haben Millionen Menschen bereits bewiesen, wie gut geschlossene Geld-Kreisläufe und umlaufgesicherte, selbst erschaffene Währungen funktionieren.*

## WORKSHOPS



16:00 - 17:30h | Raum MA841 | DE  
Entwicklung eines Wohnprojektes  
Referent\*innen / Speakers: Reinhard Decker

16:00 - 17:30h | MA850 | DE  
Jetzt Land sichern für eine (bio)diverse,  
kleinteilige Landwirtschaft  
Referent\*innen / Speakers: Frank Viohl

16:00 - 17:30h | MA550 | DE  
Kann die solidarische Ökonomie ein  
gemeinsames Leben für alle bieten?  
Referent\*innen / Speakers: Karin Baumert

16:00 - 17:30h | MA651 | DE  
Erfahrungsaustausch: SoliÖko und  
Selbstorganisation auf dem Lande  
Referent\*innen / Speakers: Johannes Dietrich

16:00 - 17:30h | MA648 | DE  
Theorie und Praxis alternativen  
Wirtschaftens - Fenster in eine andere Welt  
Referent\*innen / Speakers: Giesela Nots

16:00 - 17:30h | MA649 | DE  
Solidarische Ökonomie -  
Solidarische Ökonomie  
Referent\*innen / Speakers: Judith Dellheim

16:00 - 17:30h | Außenfläche | EN  
Alternative currencies board game  
Referent\*innen / Speakers: Lenara Verle

16:00 - 17:30h | MA742 | DE  
Permakultur & Solidarische Ökonomie  
Referent\*innen / Speakers: Vanessa Ebenfeld

## DONNERSTAG | 10.09 THURSDAY | 09/10

16:00 - 17:30h | Raum MA642 | DE  
Einkauf-Koops-Konzept, Perspektiven, Potential  
Referent\*innen / Speakers: Joachim Voigt

16:00 - 17:30h | Außenfläche | DE  
Suppe kochen und inspirierende  
Metamorphosen erleben  
Referent\*innen / Speakers: Joachim Betzl

16:00 - 17:30h | Außenfläche | DE  
Planspiel Gründung einer SoLaWi-Initiative  
Referent\*innen / Speakers: Julia Eder

16:00 - 17:30h | MA644 | DE  
Stadtteilbetriebe - nachhaltige Strukturen  
zur Bedürfnisbefriedigung auf lokaler Ebene!  
Referent\*innen : Hans-Gerd Nottenbohm

16:00 - 17:30h | MA548 | DE  
Gärtnern in der Stadt: Gartenland-Bauland-  
Grünfläche  
Referent\*innen / Speakers: Hans Heim

16:00 - 17:30h | MA650 | DE  
Ist der Kapitalismus ein Verbrechen?  
Referent\*innen / Speakers: Jörg Petzold

16:00 - 17:30h | MA749 | DE  
Tips und Tricks zur Kollektivgründung  
Referent\*innen / Speakers: Hinkelstein Druck

17:00 - 17:30h | MA848 | DE  
Wirkungsvoller Klimaschutz durch  
individuelles Konsumverhalten  
Referent\*innen / Speakers: Anke Lobmeyer

09:00 - 17:30h | MA751 | EN  
Writing a European Charter for Community  
Supported Agriculture  
Referent\*innen: Judith & Monika Hitchmann

09:00 - 10:30h | MA544 | DE  
Pioniere beim Aufbau von Solidarischer  
Ökonomie, z.B. Caritas Brasilien  
Referent\*innen: Rosangela Alves de Oliveira

11:00 - 12:30h | MA642 | DE  
Kooperationen stärken: Oikocredit-Partner  
auf den Philippinen  
Referent\*innen / Speakers: Karl Hildebrandt

11:00 - 12:30h | MA750 | DE  
Genossenschaft 2.0 am Praxisbeispiel des  
Projekt Bank für Gemeinwohl  
Referent\*innen / Speakers: Markus Stegellner

14:00 - 16:00h | MA841 | DE  
Von Rio´92 nach Berlin-Pankow 2015.  
Erfolgreiche Teilhabe von Bürger\_innen an  
der Zukunftsgestaltung oder doch eine  
Sackgasse?  
Referent\*innen / Speakers: Ute Waschowitz

09:00 - 10:30h | MA650 | Languages: DE  
Postwachstum und Degrowth -  
eine Einführung  
Referent\*innen / Speakers: Nina Treu

09:00 - 10:30h | MA744 | Languages: DE  
Mit Yoga die Welt retten?  
Referent\*innen / Speakers: Annette Littmeier

09:00 - 10:30h | MA648 | Languages: EN  
Equality, diversity and interculturalism  
Referent\*innen / Speakers: Joana Dias

11:00 - 12:30h | MA544 | Languages: DE  
Open-Web-Index Datensouverenität und  
Suchvielfalt im Internet wiedergewinnen.  
Referent\*innen / Speakers: Nikolaus Huss

## FREITAG | 11.09 FRIDAY | 09/11

11:00 - 12:30h | MA742 | DE  
Konzepte von La Via Campesina in der  
Praxis - Beispiele solidarischer Ökonomie in  
Karnataka ( Südindien )  
Referent\*innen / Speakers: Saline Fleig

14:30 - 16:00h | MA850 | DE  
Ist das Politik oder kann das weg?  
Referent\*innen / Speakers: Anette Jensen  
Ute Stheub

09:00 - 12:30h | MA742 | DE  
Talking Things - Second Life: Theaterworkshop  
über den Kreislauf von Dingen,  
für nachhaltiges Leben, Denken und Handeln.  
Referent\*innen / Speakers: Ulrike Stockburger

14:30 - 16:00h | MA545 | Languages: DE  
Ansätze solidarischer Ökonomie bei Adivasi  
(ndigenen) in Indien  
Referent\*innen / Speakers: Sabine Meyer

11:00 - 12:30h | MA848 | Languages: DE  
Spiel des Gebens  
Referent\*innen / Speakers: Jennifer Meyer

14:30 - 16:00h | MA544 | Languages: DE  
einfach.nomadisch.leben  
Referent\*innen / Speakers: Klaus Prator

14.30 - 16.00h | MA548 | Languages: DE  
Autonomía Zapatista - "Eine andere Welt ist  
möglich...": Kollektive Selbstorganisation in  
Chiapas/ México  
Referent\*innen / Speakers: Lisa Ackermann

14.30 - 16:30h | MA649 | Languages: DE  
Feministische Ökonomie =  
Solidarische Ökonomie?  
Referent\*innen / Speakers: *Patricia Bliemeister*

11:00 - 12:30h | MA649 | Languages: DE  
Neue Wege gehen - zur Vielfalt weiblicher  
Selbständigkeit und Gründungsstrategien  
Referent\*innen / Speakers: *GUZSZ*

09:00 - 10:30h | MA749 | Languages: DE  
Mehr als kleine geile Firmen:  
Die Union Coop // Föderation  
Referent\*innen / Speakers: *Jens Klink*

09:00 - 10:30h | MA548 | Languages: DE  
"Kleinbäuer\*innen, Welternährung und neue  
(urbane) Agrarkulturen"  
Referent\*innen: *Elisabeth Meyer-Renschhausen*

14:30 - 16:00h | MA749 | Languages: DE  
Change Your Shoes  
Referent\*innen / Speakers: *Anton Pieper*

09:00 - 10:30h | MA850 | EN  
Greening Europe's Economy  
Referent\*innen / Speakers: *Katharina Reuter*

11:00 - 12:30h | MA548 | Languages: DE  
Hierarchie oder Vertrauen - Welchen  
Organisationsformen gehört die Zukunft?  
Referent\*innen / Speakers: *Andreas Schiel*

09:00 - 10:30h | MA545 | Languages: EN  
workplace recuperations from Latin America  
to Europe  
Referent\*innen / Speakers: *Dario Azzellini*

14:30 - 16:00h | MA644 | Languages: DE  
Solidarische Kultur, Ökonomie und Bildung:  
die brasilianische Landlosenbewegung (MST)  
als Beispiel  
Referent\*innen / Speakers: *Chiappini und  
Kienen Dias*

14:30 - 16:00h | MA650 | DE  
Mit intelligenten Solarspeichern den  
Konzernen einheizen - Die Energiewende  
solidarisch gestalten  
Referent\*innen / Speakers: *Malte Zieher*

14:30 - 16:00h | MA550 | DE  
Contactimprovisation und Wandel  
Referent\*innen / Speakers: *Eva Daubert*

11:00 - 12:30h | MA744 | DE  
Kommune und Gemeinde - gegenseitige  
Unterstützung oder Blockade?  
Referent\*innen / Speakers: *Steffen Andreae*

09:00 - 10:30h | MA750 | DE  
Markt Klimaschutz - Indigene Strategien  
für mehr Waldschutz  
Referent\*innen / Speakers: *Thomas Brose*

14:30 - 16:00h | MA642 | DE  
I will be in Paris - urbane Intervention für  
Klimaschutz  
Referent\*innen / Speakers: *Andreas Andresen*

14:30 - 16:00h | MA751 | DE  
Willkommen zum Buffet der Weisheit: Ein  
bewegtes Apathi zur globalen Ernährung  
Referent\*innen / Speakers: *Karl Hildebrandt*

14:30 - 16:00h | MA651 | DE  
Cradle to Cradle - Eine Welt ohne Abfall  
Referent\*innen / Speakers: *Caroline Ermer*

11:00 - 12:30h | MA650 | DE  
Von Commons zum Commonismus?  
Referent\*innen / Speakers: *Stefan Meretz/  
Simon Sutterlütti*

11:00 - 12:30h | MA841 | DE  
Kollektiv arbeiten und gemeinsam leben,  
geht das?  
Referent\*innen / Speakers: *Kommuja*

09:00 - 12:30h | MA651 | DE  
Soziokratie - gemeinsam Visionen  
verwirklichen  
Referent\*innen / Speakers: *Christian Rüter*

09:00 - 10:30h | MA841 | DE  
Solidarische Transformation zwischen  
Politik und Ökonomie. Emanzipation im  
Spannungsfeld des Politikfetisches  
Referent\*innen / Speakers: *Eric Poscher*

11:00 - 12:30h | MA648 | DE  
Lizenzmodell in Gemeinschaftsprojekten -  
eine Variante der solidarischen Ökonomie?  
Referent\*innen / Speakers: *Babett*

11:00 - 12:30h | MA648 | EN  
Strategic and political reflexions for  
RIPESS EU  
Referent\*innen / Speakers: *Eric und  
Kenneth Lavilluniere*

09:00 - 12:30h | MA751 | EN  
Writing a European Charter for CSA  
Referent\*innen / Speakers: *Judith Hitchmann  
Fortsetzung für geladene Gäste*

11:00 - 12:30h | MA744 | DE  
Kommune & Gemeinde - Gegenseitige Un-  
terstützung oder Blockade?  
Referent\*innen / Speakers: *Steffen Andreae*

14:30 - 16:00h | MA744 | DE  
Können Komplementärwährungen bzw.  
Tauschsysteme Bausteine der  
Solidarischen Ökonomie sein?  
Referent\*innen / Speakers: *Rolf Schröder*

09:00 - 10:30h | MA649 | DE  
Grundeigentum: Herausforderung für die  
Gesellschaft  
Referent\*innen / Speakers: *Ulrich Kriese*

14.30 - 16:00h | MA750 | DE  
Das Ende der Megamaschine und der  
Kampf um eine postkapitalistische Zukunft  
Referent\*innen / Speakers: *Fabian Scheidler*

14.30 - 16:00h | MA848 | DE  
Schüler machen Geld, der "WIR"  
herausgegeben von der Schülerbank  
Referent\*innen / Speakers: *Frank Jansky*

11:00 - 12:30h | MA650 | DE  
Chancen und Grenzen kollektiver /  
selbstverwalteter Betriebe  
Referent\*innen / Speakers: *Florian Kaufmann*

14:30 - 16:00h | MA742 | DE  
Einführung in die Kritik der Geldlogik  
Referent\*innen / Speakers: *Uli Frank*

11:00 - 12:30h | MA549 | DE  
Nachhaltigkeit und das Geldsystem  
Referent\*innen / Speakers: *Lino Zeddies*

11:00 - 12:30h | MA645 | DE  
Neue Ansätze für Kommunen der Zukunft?  
Referent\*innen / Speakers: *Kommuja*

14:30 - 16:00h | MA549 | EN  
Transformap or the mother of many  
maps: making alternatives visible  
Referent\*innen / Speakers: *Adrien Labaeye*

09:00 - 12:30h | MA644 | DE  
Solidarische Partnerschaftlichkeit in  
Alltag, Geschäft und Politik - eine Utopie?  
Solidary Partnership in daily life, business  
and politics - a utopia?  
Referent\*innen: *Günter Hager-Madun*

09:00 - 10:30h | MA549 | DE  
Solidarische Transformation zwischen  
Politik und Ökonomie. Emanzipation im  
Spannungsfeld des Politikfetisches  
Referent\*innen / Speakers: *Elmar Flatschart*



**FREITAG | 11.09**

FRIDAY | 09/11

09:00 - 12:30h | MA550 | DE

„Ist Solidarische Ökonomie mit Geld möglich?“  
Input und World CaféReferent\*innen / Speakers: *Simon Sutterlütti*

11:00 - 12:30h | MA545 | DE

Alles für die Müllhalden? Lokale Strategien  
vs. globalisierte IT-IndustrieReferent\*innen / Speakers: *Julia Otten*

14:30 - 15:30h | MA645 | DE

Taschenökonomie: Global &amp; im Kiez

Referent\*innen / Speakers: *Ruuta Vimba,  
Seema Sangi***SAMSTAG | 12.09**

SATURDAY | 09/12

11:00 - 12:30h | MA850 | DE

Italia Che Cambia, ein soziales Netzwerk  
für den Wandel. Und jetzt kommt es  
nach Deutschland!Referent\*innen / Speakers: *Luca Asperius*

14:30 - 16:00h | MA649 | DE

Solidarische Textilketten

Referent\*innen / Speakers: *Tanja Wolf*

09:00 - 10:30h | MA650 | DE

Transition Town Genossenschaften als  
RegionalkatalysatorReferent\*innen / Speakers: *Richard Schmid*

09:00 - 12:30h | MA645 | DE

Emanzipatorisch streiten - in Gruppen,  
Kollektiven und HausprojektenReferent\*innen / Speakers: *Uschi Volz-Walk*

09:00 - 10:30h | MA848 | DE

Alternatives Unternehmensrecht: Die  
rechtliche Verfassung von KollektivbetriebenReferent\*innen / Speakers: *Rupay Dahm*

11:00 - 12:30h | MA749 | DE

Wem gehört die Zeit? Gute Arbeit und  
gutes Leben für alle!Referent\*innen / Speakers: *Stephan Krull*

09:00 - 10:30h | MA645 | DE

Wer soll da den Durchblick haben?  
Markenwirrwarr bei Initiativen und  
sozialen UnternehmenReferent\*innen / Speakers: *Roland Alton*

11:00 - 12:30h | MA544 | DE

Onlinemagazin LAMM – auf den Punkt,  
gegen den StrichReferent\*innen / Speakers: *Alexandra  
Tiefenbacher*

*Bitte gleicht vor Ort die Veranstaltungen noch einmal mit dem Online- Programm und den Aushängen ab.*

11:00 - 12:30h | MA642 | DE

"Weiblich wirtschaften!"  
Solidarisch?! Nachhaltig?!!Referent\*innen / Speakers: *Pia Paust-Lassen***SAMSTAG | 12.09**

SATURDAY | 09/12

09:00 - 10:30h | MA644 | DE

foodsharing - Lebensmittel retten

Referent\*innen / Speakers: *Gerard Roscoe  
Misler*

14:30 - 16:00h | MA648 | DE

Wie kommt mehr Suffizienz in die Welt?

Referent\*innen / Speakers: *Franz Groll*

14:30 - 16:00h | MA545 | DE

Effektiv als Gruppe entscheiden mit  
Systemischem KonsensierenReferent\*innen / Speakers: *Markus Castro*

09:00 - 10:30h | MA749 | DE

Gemeinschaftswährungen für  
solidarische ÖkonomieReferent\*innen / Speakers: *Rolf Schilling*

09 - 12:30h | MA549 | DE

Antirassistische Perspektiven auf  
Solidarische ÖkonomieReferent\*innen / Speakers: *Corasol*

14:30 - 16:00h | MA749 | EN

Challenging the Crisis Project,  
SSE Campaign "Change the economy:  
think social."Referent\*innen / Speakers: *RIPESS*

09:00h - 12:30h | MA651 | DE

Arbeit.Macht.Wirtschaft

Referent\*innen / Speakers: *Elena Hofferberth*

09:00h - 10:30h | MA545 | DE

Aktionsplan Gut Leben

Referent\*innen / Speakers: *Ute Scheub*

09:00h - 10:30h | MA648 | DE

Lizenzmodell in Gemeinschaftsprojekten - eine  
Variante der SÖ?Referent\*innen / Speakers: *Babett Gerlach*

09:00 - 12:30h | MA750 | DE

In was für einer Gesellschaft will ich leben?  
Gemeinsame Visionsentwicklung und  
Austausch zur UmsetzungReferent\*innen / Speakers: *Andreas Ruft*

14:30 - 16:00h | MA549 | DE

Vollgeld als Ausweg aus der Krise

Referent\*innen / Speakers: *Thomas Betz*

14:30 - 16:00h | MA750 | DE

Solidarische Ökonomie: Wege vom  
Nischenkonzept zum neuen  
WirtschaftssystemReferent\*innen / Speakers: *Dr. Gerhard Schick*

09:00 - 10:30h | MA850 | DE

„Das geht alle was an!“ –  
Verschiedene Akteure der organisierten  
Zivilgesellschaft anstoßen und  
zusammenbringenReferent\*innen / Speakers: *Hauke Ebert*

14:30 - 16:00h | MA850 | EN

The greater resilience of cooperatives  
in the crisisReferent\*innen / Speakers: *Claudia Sanchez*

09:00 - 12:30h | MA742 | DE

Anarchismus. Ein Einführungs-Workshop

Referent\*innen / Speakers: *Bibliothek der Freien*

09:00 - 12:30h | MA649 | DE

Permakultur – Mini-Einführung

Referent\*innen / Speakers: *Vanessa Ebenfeld*

09:00 - 12:30h | MA550 | DE

Notwendigkeiten und Möglichkeiten  
kollektiver BetriebeReferent\*innen / Speakers: *Fanya Haybach*

09:00 - 12:30h | ?MA548 | DE

Neues Hören braucht die Welt

Referent\*innen / *Christian & Sigune Kotschi*

**09:00 - 12:30h | MA649 | DE**

Wege zum selbstverwalteten Wohnprojekt - Mietshäuser Syndikat und andere Rechtsformen

Referent\*innen / Speakers: *Marylin Lürtzing***14:30 - 16:00h | MA141 | DE**

Positive Daily - welchen Journalismus braucht die große Transformation?

Referent\*innen / Speakers: *Maren Urner***11:00 - 12:30h | MA141 | DE**

Kapitalismus und dann? Systemwandel und solidarwirtschaftliche Transformation

Referent\*innen / Speakers: *Harald Bender***09:00h - 10:30h | MA642 | DE**

Die Transition Town Bewegung - Städte, Dörfer und Regionen im Wandel

Referent\*innen / Speakers: *Karin Schulze***09:00h - 12:30h | MA744 | DE**

Entscheidungsfindung in Gruppen

Referent\*innen / Speakers: *Felix Scheel***09:00h - 10:30h | MA749 | DE**

Gemeinschaftswährngen für SÖ

Referent\*innen / Speakers: *Rolf Schilling***14:30h - 16:30h | MA144 | DE**

Ecommony - oder: Auf dem Weg in die Null-Konkurrenz-Gesellschaft

Referent\*innen / Speakers: *Frederike Habermann***14:30 - 16:30h | MA571 | DE**

Von Commons zum Commonismus andere Rechtsformen

Referent\*innen / Speakers: *Lynn Chang, Stefan Meretz***16:30h - 18:30h | MA549 | DE**

Towards an "Open Solidarity Economy"

Referent\*innen / Speakers: *Jason Nardi***09:00h - 12:30h | MA848 | DE**

Mobilität und die Commons

Referent\*innen / Speakers: *Eric Poscher***14:30h - 16:00h | MA744 | EN**

What does a community-supported IT look like?

Referent\*innen / Speakers: *Ecobytes e.V.***09:00 - 12:30h | M144 | DE**

Ist solidarische Ökonomie mit Geld möglich?

Referent\*innen / Speakers: *Lynn Chang, Stefan Meretz***14:30 - 16:00h | MA848 | DE**Gemeingutökonomie als Transformationsstrategie Referent\*innen / Speakers: *Wolfgang Fabricius***09:00 - 10:30h | MA544 | DE**

Nachhaltige Lebensmittelproduktion als Teil des integrierten

Ressourcenmanagement: Beispiel Äthiopien

Referent\*innen / Speakers: *Oliver Kopsch***14:30 - 16:00h | MA550 | DE**

Solidarisch Wirtschaften - Aber wie?

Referent\*innen / Speakers: *Elisabet Voss***09:00 - 10:30h | MA750 | Languages: EN**

Discovering patterns of financial commoning in Germany - A research project on finance in a solidarity economy

Referent\*innen / Speakers: *Thomas Mehwald***09:00 - 10:30h | MA549 | DE**

„Mitleidsökonomie oder Selbstorganisation?": Praktiken des solidarischen Miteinanders in spendenbasierten Angeboten

Referent\*innen / Speakers: *Melanie Oechler***09:00 - 10:30h | MA642 | Languages: EN**

Compassionate Communication

Referent\*innen / Speakers: *Hazel Rose***09:00 - 12:00h | MA841 | DE**

Von Nischendasein zur gesellschaftlichen Neuorganisation - Potentiale und Grenzen Solidarischer Ökonomie

Referent\*innen / Speakers: *Tilman Wendelin Alder***09:00 - 10:30h | MA144 | DE**

Solidarische Ökonomie - Eine Perspektive für Berlin

Referent\*innen / Speakers: *Bola Olalowo***14:30h - 16:00h | MA742 | EN**

Could Citizens Be Scientists or Are They Already?

Referent\*innen / Speakers: *Celsa Diaz***09:00 - 10:30h | MA642 | DE**

Unternehmerische Selbste vs. Zeitwohlstehende?

Referent\*innen / Speakers: *Nina Palm***09:00 - 10:30h | MA 649 | Languages: DE**

Auf dem Weg zum Wirtschaftskonvent

Referent\*innen / Speakers: *Friedmut Dreher***09:00 - 10:30h | MA545 | DE**

Meditation für Aktivisten

Referent\*innen / Speakers: *Joachim Vogt***09:00 - 10:30h | MA550 | DE**

Ein Herz für Humus

Referent\*innen / Speakers: *Frank Wesemann***09:00 - 10:30h | MA544 | EN**

Solidarity is people's power: Building solidarity networks between Germany and Greece

Referent\*innen / Speakers: *Georgia Bekridaki***09:00 - 10:30h | MA548 | DE**

Eine lebenswerte und zukunftsfähige Demokratie: Probleme und praktische Lösungen

Referent\*innen / Speakers: *Bernhard Brose*

*Bis zuletzt gab es viele Änderungen im Programm. Wir entschuldigen uns für das kleine Chaos in der Reihenfolge der Workshops.*

**SONNTAG | 13.09**

**SUNDAY | 09/13**

09:00 - 10:30h | MA644 | DE

Das Geldsystem als Treiber des anthropogenen Klimawandels

Referent\*innen / Speakers: *Dag Schulze*

09:00 - 10:30h | MA645 | EN

Soziale Ökonomie Basel und ihre Alternativwährung - 20 Jahre Community-Development für Nachhaltigkeit

Referent\*innen / Speakers: *Isidor Wallimann*

09:00 - 10:30h | MA850 | DE

Gemeinwohl in der Karriere - Die große Sehnsucht der Menschen nach Sinn-vollen Tun

Referent\*innen / Speakers: *Grit Hallal*

09:00 - 10:30h | MA650 | EN

Share-Economy - Chancen und Grenzen auf dem Weg zur Postwachstumsgesellschaft

Referent\*innen / Speakers: *Anne Pinnow*

10:30 - 11:30h | MA749 | EN

Communication for Transformation

Speakers: *Jason Nardi / Françoise Wautiez*

14:30h - 16:00h | MA645 | DE

Gemeinsames Wirtschaften in der Praxis - Kölner selbsterwartete Betriebe stellen sich vor

Referent\*innen / Speakers: *Martin Esch*

11:00h - 12:30h | MA644 | DE

Angewandte Konsensdemokratie

Referent\*innen / Speakers: *Uwe Lübbemann*

11:00h - 12:30h | MA749 | DE

SÖ und Grundeinkommen

Referent\*innen / Speakers: *Ronald Blaschke*

11:00h - 12:30h | MA648 | DE

SÖ und Macht

Referent\*innen / Speakers: *Mina Fahimi*

11:00h - 12:30h | MA545 | DE

Genossenschaft 2.0 - Modell für eine fairere Wirtschaft?

Referent\*innen: *Lavinia Schwedersky*

11:00h - 12:30h | MA650 | DE

Demokratisierung der Wohnungsgenossenschaften

Referent\*innen / Speakers: *Sigurd Schulze*

14:30h - 16:00h | MA644 | DE

Wirtschaft hacken

Referent\*innen: *Uwe Lübbemann & Gregor May*

14:30h - 16:00h | MA651 | DE

Solidarische Landwirtschaft, solidarischer Handel und "Prosum"

Referent\*innen / Speakers: *Dagmar Embshoff*

14:30h - 16:00h | MA65 | DE

REconomy - Transition-Projekt zur Relokalisierung der Wirtschaft

Referent\*innen: *Stephanie Ristig-Bresser*

14:30h - 16:00h | M841 | DE

Das Bedingungslose Grundeinkommen als Werkzeug gesellschaftlicher Transformation

Referent\*innen: *Gerald Hoffmann-Mittermaier*

14:30h - 16:00h | MA544 | DE

Statt TTIP: Ethischer Binnenmarkt und eine ethische EU-Handelsstrategie?

Referent\*innen / Speakers: *Gerd Hofelen*

14:30h - 16:00h | MA548 | DE

Bildet-haufen.de: Crowdfunding-Plattform und Mach-Netzwerk für profitfreie Kollektive

Referent\*innen / Speakers: *Jurek Katz*

14:30h - 16:00h | MA642 | DE

Commonssyndikalismus - eine nicht-kapitalistische, selbstorganisierte (Re)Produktionsleistung

Referent\*innen / Speakers: *Christian Siefkes*

Wandelwoche 1

Week of Change 1

Eine Auswahl der Touren mit Themen von Konsum, über Landwirtschaft, Menschenrechtsbewegungen und Modellen alternativer Wirtschafts- und Lebenskonzepte aus Berlin und Brandenburg.

Die vergangenen drei Jahre der Kämpfe von Geflüchteten - (Berlin) Refugee Movement  
Alternative Landwirtschaft in Ostbrandenburg - Tagesausflug  
Wirtschaften fürs Gemeinwohl - Fußtour  
Konsum mal anders?! Geliehen, geschenkt, fair und mehr... - Fußtour  
Fahrradtour Solidarische Landwirtschaft



Wir danken **Hinkelstein Druck** für die Unterstützung im Vorfeld des Kongress und den Druck unserer Flyer, Plakate und des Programm! Betriebe wie der eure machen Mut auf dem Weg in eine solidarische Zukunft!

Die vielen Fotos der Wandelwoche kommen von **Linda Dreisen**, auch zu finden (und gegen Spende zu erwerben) in der Ausstellung zur Wandelwoche auf dem Gelände.

Für das Layout und die Gestaltung des Programms sind verantwortlich Maïke Oelmann (Grafik) und Maria Schmidt (Inhalte).

## Crowdfunding



Kongress und Wandelwoche werden finanziert über eure Teilnehmenden-Beiträge und ein breites Netzwerk an Unterstützenden. Ein paar Tage vor Start der Wandelwoche sind wir gespannt und motiviert, in Sachen Finanzen aber weiterhin auf Solidarität angewiesen. Um ein Minus, das wir bis zum Kongress nicht beheben können auszugleichen, haben wir eine Crowdfunding-Kampagne gestartet. Wir können unseren Finanzierungsplan leider nicht online stellen, auf Nachfrage geben wir aber gerne Auskunft.

Wir rechnen aktuell mit ca. 7.000€. Sollten wir weit über das Finanzierungsziel hinaus kommen, geht das Geld in die Gründung eines Fonds zur Überführung von Flächen konventioneller Landwirtschaft in Allmende Land.

Eure Unterstützung könnt ihr online oder direkt vor Ort am Infopunkt für internationale Gäste abgeben.

[www.startnext.com/solikon2015.org](http://www.startnext.com/solikon2015.org)

*Jede\*r Unterstützende erhält ein Dankeschön von uns.*

**20€ Siebdruck-Beutel - Refugee-Kollektiv Creation not Frustration / WeAreOne** | Design: be.truu. 50% der Beutelzuwendungen gehen an das Kollektiv.

**35€ Das Ende der Megamaschine mit persönlicher Widmung von Florian Scheidler** | Signiert für euch persönlich mit einem Statement dazu, wie wir die Welt doch noch besser machen können.

**100€ Diskussion und Abendessen mit Nils Aguilar – Filmemacher und Aktivist** | Triff Nils Aguilar - "Voices of Transition" - in Berlin. Der dt-fr. Filmemacher hat sich auf den sozial-ökol. Wandel spezialisiert und steht euch an zwei Nachmittagen + Abendessen Rede und Antwort.

**120€ Terra Preta und das Jahr des Bodens – Buch, Projektbesuch und Diskussion mit Ute Scheub und Annette Jensen** | Ute Scheub, Mitbegründerin der taz und Annette Jensen, freie Journalistin, nehmen euch mit auf die Reise in die Welt der Terra Preta, der fruchtbaren Supererde.

**400€ Abenteuer SoLaWi – Führung und Abendessen auf dem Ökohof Waldgarten** | Wir laden Dich+1 ein zu einem Ausflug der besonderen Art auf den Ökohof Waldgarten in der Prignitz an einem Tag eurer Wahl mit Führung und Abendessen.

## Feedback

abreißen  
pull

Wir freuen uns über deine Meinung zum Solikon2015, Statements zu deiner Perspektive auf SÖ und ein paar Notizen zu den Schritten die du bereits gehst oder gehen willst, um den Wandel zu gestalten. Was fehlt vor deiner Tür, um den Wandel voranzubringen?. Kleine Zeichnungen und Skizzen sind gern gesehen. /

We would be pleased to get your feedback and opinion, but also some statements about your perspective on SE and the next steps you are planning to support the change. What's missing next to your door to support the change?

*Erzähl uns eine Geschichte des Gelingens, die du auf dem Kongress gehört oder selbst entdeckt oder erfahren hast. / Tell us your motivating story of a change already going on.*

Du würdest dich gerne weiter über Solidarische Ökonomie und Vernetzungsmöglichkeiten vor allem in Berlin und Brandenburg informieren und austauschen?

E-Mail: \_\_\_\_\_

DIESE SEITE BITTE ABTRENNEN UND IN UNSEREN FEEDBACK-BRIEFKASTEN IM 1. EG (SIEHE PLAN) EINWERFEN. DORT FINDET IHR AUCH WEITERE VERNETZUNGSMÖGLICHKEITEN UND DIE „NEEDS AND RESSOURCES“-WAND. /

PLEASE CUT THIS PAGE. / YOU CAN FIND A WALL TO LEAVE YOUR FEEDBACK AND TO SHARE NEEDS AND RESSOURCES IN THE FIRST FLOOR. PLEASE LEAVE THIS SHEET IN THE MAILBOX NEXT TO IT.

Solidarisch heißt...

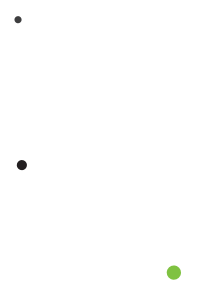


Kooperation statt Konkurrenz? Mein Wandel beginnt...

Das gute Leben ...

Ökonomische Vernetzung braucht...

Der SÖ fehlt es an...

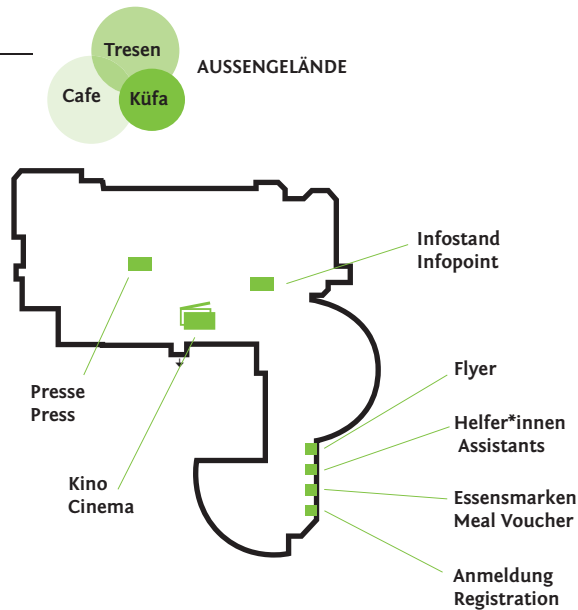


abreißen  
pull



## LAGEPLAN / MAP

Erdegeschoss  
Ground Floor



### Caféteria

Auf dem Außengelände mit **Büchertisch, Sitzecken** und einer **Ausstellung zum Weg des Kaffee (Kollektiv Café Libertad)**. Weitere Café-Stände befinden sich im 1. OG und auf den Stockwerken.  
/ Outside of the building with a small library, cosy places to sit and an exhibition „path of the coffee“. Additional coffee places: 1st floor and workshop floors.

### Küche für alle / Kitchen for all

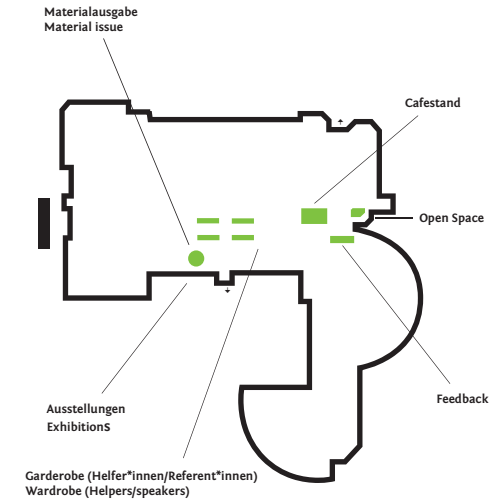
Auf dem Außengelände. Für die vegane und warme Verpflegung (gegen Spende, Empfehlung) sorgen die **selbstorganisierten Aktionsküchen LeSabot und Food4Action**. Die Spenden gehen in die Unterstützung von Refugee-Bleiberechtskämpfen. Das Gemüse kommt zu großen Teilen von Landwirten aus der Region.  
/ Outside of the building. Vegan, regional grown and warm food prepared by **political DIY kitchen LeSabot and Food4Action**. Donations for Refugee-Rights-Movement.

**Food4Action. Donations for Refugee-Rights-Movement.**

**Don't donate for the food, donate for the right to stay!**

### Soli-Tresen / Soli-Bar

Auf dem Außengelände findet ihr neben unserer **Siebdruckwerkstatt** des **Refugee-Kollektiv „Creation not Frustration“** und Kulturprogramm täglich ab 17 Uhr und Sonntag ab 13 Uhr den Soli-Tresen. Erlöse gehen an das **Theaterprojekt "Wir sind hier!"** das **geflüchtete Menschen unterstützt, ihre Lebenssituation und -Perspektive mitzuteilen und zu gestalten**.  
/ Outside of the building you can find our Soli-Bar. Donation go to the theater group „We are here!“ that tries to support Refugees to work with their situation and perspective and express it.



1.Obergeschoss  
1st Floor

Die **Räume für Foren und Podien** befinden sich im EG und 1.OG.  
Die **Workshopräume** findet ihr im OG 1 und in den Stockwerken 5-8 (auch) zu erreichen mit dem Fahrstuhl.

#### Raumbezeichnungen:

Die erste Zahl steht für das Stockwerk, MA815 bspw. befindet sich im 8. Stockwerk.

Die **Kinderbetreuung** befindet sich im 5. Stockwerk.

Das **Referent\*innen-Büro** ist zu finden im Raum MA551.

